

Kontaktpersonen

Ärztin / Arzt

Pflegende

Apotheke

Notfall

Notizen



Onkologiepflege Schweiz
Soins en Oncologie Suisse
Cure Oncologica Svizzera



Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Cotellic® (Cobimetinib)

Cotellic® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Cotellic® aus?



Tabletten zu 20 mg: Weisse, runde Filmtabletten auf einer Seite mit «COB» gekennzeichnet.

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Januar 2018
Referenz: www.swissmedicinfo.ch
© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

Wie muss Cotellic® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Cotellic®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/ Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Cotellic® ein?

- Cotellic® Filtabletten können mit oder unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden.
- Schlucken Sie die Tabletten ganz. Die Tabletten weder kauen, noch brechen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Am gleichen Tag können Sie die Tabletten bis zu 12 h vor der nächsten geplanten Dosis noch einnehmen.
- Nehmen Sie nie zwei Tagesdosen am gleichen Tag ein.
- Notieren Sie sich dieses Datum.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig?

Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit / Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z. B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen Sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis, Bananen und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie mindestens 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

Hautveränderungen (Rash)

- Führen Sie die Hautpflege gemäss Anweisung des Behandlungsteams durch.
- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit Ihrem Behandlungsteam.

Lichtempfindlichkeit

- Während der Behandlung Sonnenexposition meiden, lichtschiezende Kleidung, Brille und Hut tragen, Sonnencreme und Lippenstift (Sonnensuchtfaktor 30+) anwenden.

Muskelschmerzen

- Die üblichen freiverkäufliehen Schmerzmittel (z. B. Paracetamol) sind erlaubt.
- Melden Sie diese Symptome unbedingt Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt bei Ihrem nächsten Termin.

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.
- Bei Gelbverfärbung der Haut oder der Augen sowie Braunverfärbung des Urins.
- Bei Auftreten von Sehstörungen, z. B. Verschwommensehen Verschlechterung des Sehvermögens.
- Bei Auftreten von Fieber > 38 °C.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Sie dürfen während der Behandlung keine Grapefruit- oder Johanniskraut Präparate einnehmen. Diese Produkte können die Wirkung des Medikamentes stören. Verzichten Sie deshalb während der Behandlung auf diese Produkte.
- Es können Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten auftreten, darauf sollte bei Neuverordnung von Medikamenten geachtet werden.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt.